



# wildkatz

Natur Natur sein lassen!

Alles für Ihren Nationalparkbesuch

## NATUR ERLEBEN

Nationalpark-Tore, Wander- & Radwege, Rangertouren und vieles mehr

## SCHATZKAMMER NATUR

Was wird erforscht und Spannendes entdeckt?

## PARTNER & REGION

Nationalpark-Region und Partnerbetriebe für Ihren Aufenthalt



## WILDKATZEN ERLEBEN

Im Wildfreigehege kann man sie beobachten

# Inhalt



## NATIONALPARK

Herzlich willkommen	S. 4
Der kleine Nationalpark-Knigge	S. 6



## ANREISEN & ORIENTIEREN

Nationalpark Hunsrück-Hochwald	S. 8
Der Weg zu den Nationalpark-Toren	S. 10
Das Nationalpark-Tor Erbeskopf	S. 12
Das Nationalpark-Tor Wildenburg	S. 14
Das Nationalpark-Tor Keltenpark	S. 16



## ERLEBEN & ANGEBOTE

Ranger*innen treffen	S. 18
Naturerlebnis-Touren	S. 20
Radfahren	S. 22
Premiumwandern	S. 24
Touren & Infos digital mitnehmen	S. 26
Trekking-Camps	S. 28
Kirche im Nationalpark	S. 29
Nationalpark für Alle	S. 30



## **BILDUNG**

Bildungsangebote für Klein und Groß S. 32



## **FORSCHUNG**

Forschung im Nationalpark S. 36

Mosaik der Lebensräume S. 40

Schatzkammer Nationalpark S. 42



## **IM DIALOG**

Nationalpark-Akademie und Bürgerforum S. 46



## **UM DEN NATIONALPARK**

Die Nationalpark-Region S. 48



## **NATIONALPARK-PARTNER**

Rundum wohlfühlen S. 50



NATIONALPARK

# Herzlich willkommen

im Nationalpark Hunsrück-Hochwald!

Auf den nächsten Seiten nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch unseren Nationalpark. Mit dem, was es zu erleben gibt, könnte man natürlich ganze Bände füllen. Wir möchten Ihnen einfach Lust auf mehr machen.



Sammeln Sie erste Eindrücke zu den Nationalpark-Toren, erfahren Sie mehr über die Rad- und Wanderwege, die den Nationalpark umschließen und durchqueren. Unsere Ranger-Touren ermöglichen es Ihnen, den Ranger\*innen über die Schulter zu schauen und ihnen alle Fragen rund um den Nationalpark zu stellen – Antworten sind natürlich garantiert!

Genießen Sie Ihren Aufenthalt unter unserem Motto:  
**„Natur Natur sein lassen“!**



## NATIONALPARK

# Der kleine Nationalpark-Knigge

Im Nationalpark steht Rücksicht an erster Stelle, denn hier geht es darum, die Natur und ihre Tiere zu schützen. Und jeder von uns kann dabei helfen: Kommen Sie am besten mit Bus oder Bahn, nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit, verzichten Sie auf Lagerfeuer, bleiben Sie leise und halten Sie sich an die markierten Wege. Der Einfluss von uns Menschen ist größer, als man denkt.

Der Wald im Nationalpark verändert sich ständig und wird immer wilder. Bäume wachsen, altern, stürzen um und sterben ab. Ihr Totholz ist ein wertvoller Lebensraum für seltene Pilze, Flechten, Moose, Käfer und andere Insekten.

Waldbrände gefährden diesen Lebensraum. Leider steigt das Risiko von Waldbränden aufgrund der starken Klimaveränderung. Fast alle Waldbrände (90 Prozent) entstehen durch menschliches Fehlverhalten. Wichtige Infos zur Vermeidung gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



[www.nlphh.de/bkk-waldbrand](http://www.nlphh.de/bkk-waldbrand)

**TIPP!** Für einen gelungenen Aufenthalt im Nationalpark ohne unliebsame Überraschungen empfehlen wir: Feste Wanderschuhe, wettergerechte Kleidung, ausreichend Getränke und einen Wanderstock. Bitte prüfen Sie vorab online die Wetterlage und die Wegesituation!



## Naturdynamik – Vorsicht im Wald

Starke Wetterereignisse wie Wind, Schnee oder Eis können für Besuchende im Nationalpark gefährlich sein. Bei extremen Wetterlagen steigt das Risiko von Ast- und Baumbrüchen. Daher bitten wir alle Gäste vorsichtig zu sein, die aktuellen Wetterlage zu berücksichtigen und bei stärkeren Böen den Wald ggf. zu meiden.



ANREISEN & ORIENTIEREN

# Nationalpark Hunsrück- Hochwald

Übersichtskarte



## NATIONALPARK-TOR KELTENPARK

Kelten & Ringwall  
erleben

☑ S. 16







## NATIONALPARK-TOR ERBESKOPF

Wald & Moore  
entdecken

📄 S. 12



## NATIONALPARK-TOR WILDBURG

Tiere beobachten &  
Felsen bestaunen

📄 S. 14



## ANREISEN & ORIENTIEREN

# Der Weg zu den Nationalpark-Toren



## ÖPNV

Alle Nationalpark-Tore können bequem mit dem ÖPNV erreicht werden. Die Bahnhöfe Idar-Oberstein, Trier, Türkismühle und Neubrücke sind die Ankunfts- und Abfahrtsbahnhöfe für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald.

Folgende Buslinien bringen Sie in den Nationalpark und zu den Nationalpark-Toren:

**Linie 800:** Idar-Oberstein > Allenbach >

Nationalpark-Tor Erbeskopf > Thalfang > Trier

**Linie 835:** Idar-Oberstein > Schwollen > Rinzenberg > Birkenfeld >

Neubrücke

**Linie 840:** Idar-Oberstein > Kempfeld >

Nationalpark-Tor Wildenburg > Morbach > Wittlich

**Linie 850:** Idar-Oberstein > Vollmersbach > Mörschied >

Stipshausen > Rhaunen

**Linie 855:** Idar-Oberstein > Herrstein > Breienthal > Rhaunen

**Linie 890:** Neubrücke > Birkenfeld > Nationalpark-Tor Erbeskopf >

Nationalpark-Tor Wildenburg > Rhaunen

**Linie 899:** Weierbach > Kupferbergwerk > Herrstein > Asbach >

Nationalpark-Tor Wildenburg



## Nationalpark-Tore – ideale Startpunkte

Die Nationalpark-Tore sind zentrale Ausgangspunkte für Ihren Besuch im Nationalpark, denn sie sind bequem mit dem ÖPNV zu erreichen, verfügen aber auch über ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW und Busse. An den



Toren gibt es eine Vielzahl an Angeboten. An den Countern der Tore erhalten Sie alle wichtigen Informationen über den Nationalpark und die Nationalpark-Region. Die Tore sind Treff- und Ausgangspunkte für die Rangertouren, hier starten aber auch viele der Rad- und Wanderwege, die durch den Nationalpark führen. In der Nähe jedes Nationalpark-Tores liegt ein Trekking-Camp, das zum Übernachten in der Wildnis einlädt. Jedes der drei Tore hat seine eigenen besonderen Highlights. Deshalb lohnt es sich, alle zu erkunden, um die unterschiedlichen Facetten des Nationalparks zu entdecken.



Live-Mobi-Plan für Deinen Standort  
<https://netz.rnn.info>



Alle Fahrpläne & Hinweise  
[www.rnn.info](http://www.rnn.info)





ANREISEN & ORIENTIEREN

# Das Nationalpark-Tor Erbeskopf

Wald & Moore erleben

Am Fuße des höchsten Berges in Rheinland-Pfalz befindet sich das Nationalpark-Tor Erbeskopf. Am Counter stehen Ihnen unsere Kolleg\*innen mit Rat und Tat zur Seite und stellen sicher, dass Sie mit allen Informationen rund um den Nationalpark und die Region versorgt werden.



Am Nationalpark-Tor Erbeskopf treffen Sie auch unsere Ranger\*innen, die Sie an ausgewählten Tagen zu einer Rangertour einladen. Auch digitale Touren, die im Nationalpark angeboten werden, starten hier und führen Sie auf ausgeschilderten Wegen durch den Nationalpark.

Die Innenausstellung ist nicht nur ein Angebot für Schlechtwettertage. Sie bietet eine interaktive, geheimnisvolle und multimediale Erlebniswelt und damit ein Schaufenster in den Nationalpark.

Die Außenausstellung „Natur kennt keine Grenzen“ bietet die Möglichkeit, über die Grenzen des Nationalparks hinaus zu blicken. Die umliegenden Kulturlandschaften bieten weitere spannende Potentiale zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag, 9–17 Uhr,  
Schließtage: 14 Tage im November (siehe [www.nlphh.de](http://www.nlphh.de)),  
24./25./31.12 und 01.01.

**Eintritt:** kostenlos

**Rangertouren:** [www.nlphh.de/termine](http://www.nlphh.de/termine)

**Adresse:** Nationalpark-Tor Erbeskopf · 54426 Hilscheid

**ÖPNV:** Linie 800 aus Trier und Idar-Oberstein,  
Linie 890 aus Neubrücke und Rhaunen





ANREISEN & ORIENTIEREN

# Das Nationalpark-Tor Wildenburg

Tiere beobachten & Felsen bestaunen

Die Felsenlandschaft rund um die Wildenburg zählt zu den besonderen Attraktionen des Nationalparks. Im Mittelpunkt stehen die beeindruckenden, teils bizarr geformten Quarzitefelsen.





Gehen Sie auf Entdeckungsreise: Sie können die Felsen alleine bestaunen oder unsere Rangertour buchen. An den sogenannten „Rosselhalden“, den kleinen Felsenmeeren, lässt sich die unberührte Natur des Nationalparks hautnah erleben.

Für Tierliebhaber bietet das nahegelegene Wildfreigehege, die Möglichkeit, Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten. Das Gehege befindet sich im Umbau.

Für ein aussichtsreiches Erlebnis, laden wir Sie auf die Wildenburg ein. Nachdem Sie 80 Stufen erklommen haben, erwartet Sie ein traumhafter 360°-Blick über den Hunsrück und den Hochwald.

**Öffnungszeiten Wildfreigehege:** täglich 9–17 Uhr

**Eintrittspreise und Termine für Rangertouren:** [www.nlphh.de](http://www.nlphh.de)

**Adresse:** Wildenburger Straße 22 · 55758 Kempfeld

**ÖPNV:** Linie 840 ab Bahnhof Idar-Oberstein und Bahnhof Wittlich, Linie 890 ab Bahnhof Neubrücke und Rhaunen





ANREISEN & ORIENTIEREN

# Das Nationalpark-Tor Keltenpark

Natürlich, mit Geschichte

Ein absoluter Blickfang ist das Nationalpark-Tor Keltenpark. Die spannende Innenausstellung, die sowohl die keltische Kulturgeschichte als auch den Nationalpark thematisiert, macht Lust auf mehr.







Dieses „mehr“ können Sie im nahegelegenen Keltendorf erleben, eine rekonstruierte keltische Siedlung, die Ihnen einen besonderen Einblick in die Vergangenheit bietet.

Der in der Nähe gelegene Ringwall ist eine der eindrucksvollsten keltischen Befestigungsanlagen in Europa. Wir empfehlen, diesen auf den ausgewiesenen Wander- und Radwegen zu erkunden.

Unsere Ranger\*innen bieten Ihnen natürlich auch hier geführte Touren an, die an ausgewählten Tagen stattfinden.

### **Öffnungszeiten und Eintrittspreise:**

[www.nlphh.de/orientieren/tore/keltenpark](http://www.nlphh.de/orientieren/tore/keltenpark)

**Adresse:** Ringwallstraße 80 · 66620 Nonnweiler

**ÖPNV:** R 20 ab Bahnhof Türkismühle und Hermeskeil





## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Ranger\*innen treffen

## Einblick in die Arbeit im Nationalpark

Ranger\*innen sind in Deutschland offiziell als Naturwacht, Naturschutzwacht oder Nationalparkwacht bekannt. Sie arbeiten in Nationalen Naturlandschaften, für Naturschutzbehörden und an Biologischen Stationen. Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald sind unsere Ranger\*innen regelmäßig auf Kontroll- und Beobachtungstouren unterwegs. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sie bei ihrer Arbeit zu treffen. Die Ranger\*innen stehen Ihnen gerne zur Verfügung und beantworten Fragen rund um den Nationalpark. Um ihnen zu begegnen, empfehlen sich die Nationalpark-Tore sowie die ausgeschilderten Wanderwege im Nationalpark.



Weitere Infos und  
Anmeldung unter  
[www.nlphh.de/termine](http://www.nlphh.de/termine)

## Rangertouren

An allen drei Nationalpark-Toren sowie an den Rangerstützpunkten in Muhl und Thranenweier finden zwischen April und Oktober regelmäßig Rangertouren statt. Diese kostenlosen Touren für Familien und Einzelreisende bieten die Möglichkeit die Ranger\*innen zu begleiten und mehr über ihre Arbeit im Nationalpark zu erfahren. Die Touren haben unterschiedliche Streckenlängen und dauern ca. 2-3 Stunden.





## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Naturerlebnis-Touren

Mit den Nationalparkführer\*innen unterwegs

Nationalparkführer\*innen sind wie Ranger speziell ausgebildet und verfügen als Waldpädagog\*innen und Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen über ein umfangreiches Wissen zu Flora und Fauna.

Die Angebote der Nationalparkführer\*innen sind vielfältig und reichen von geführten Wanderungen über Radtouren bis hin zu Führungen zu Spezialthemen wie Moore, Rosselhalden oder Kelten. Egal ob auf Deutsch, Englisch, Französisch oder Hunsrücker Platt, die Touren werden ganz individuell auf Ihren Bedarf abgestimmt. Die Nationalparkführer\*innen freuen sich auf Ihre Anfrage.





Touren mit Nationalparkfuehrer\*innen  
im Online-Kalender finden und buchen:  
[www.nlphh.de/termine](http://www.nlphh.de/termine)



Individuelle Touren anfragen unter  
[www.nlphh.de/znf-buchen](http://www.nlphh.de/znf-buchen)



## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Radfahren

Auf zehn ausgeschilderten Fahrradwegen können Sie den Nationalpark erkunden. Alle Nationalpark-Tore sind mit dem Rad erreichbar. Die Routen verbinden die angrenzenden Ortschaften und sind an die Nationalpark-Radroute angebunden. So können Sie die Natur hautnah und auf nachhaltige Weise erleben. Die Wege führen durch unberührte Waldlandschaften. Bitte bleiben Sie auf ausgewiesenen Radwegen! Fußwege, enge Pfade und Managementwege sind tabu, um ein respektvolles Nebeneinander von Mensch und Natur zu wahren.

Auf den erlaubten Strecken finden Sie eine Mischung aus Wald- und Forstwegen, oft mit herausfordernden Steigungen und grobem Schotter. Halten Sie bei Gefällen Ausschau nach Bodenwellen und bleiben Sie immer aufmerksam, denn hier teilen Sie sich die Wege mit Wandernden, die stets Vorrang haben. Bedenken Sie außerdem, dass Sie sich in einem echten Wildnisgebiet bewegen: Herabfallendes Totholz oder umstürzende Bäume gehören zu den natürlichen Gefahren. An stürmischen Tagen ist es ratsam, den Wald zu meiden, um auf Nummer sicher zu gehen.

Genießen Sie die Tour – aber bitte seien Sie achtsam und respektieren Sie die Natur!



# Touren planen!



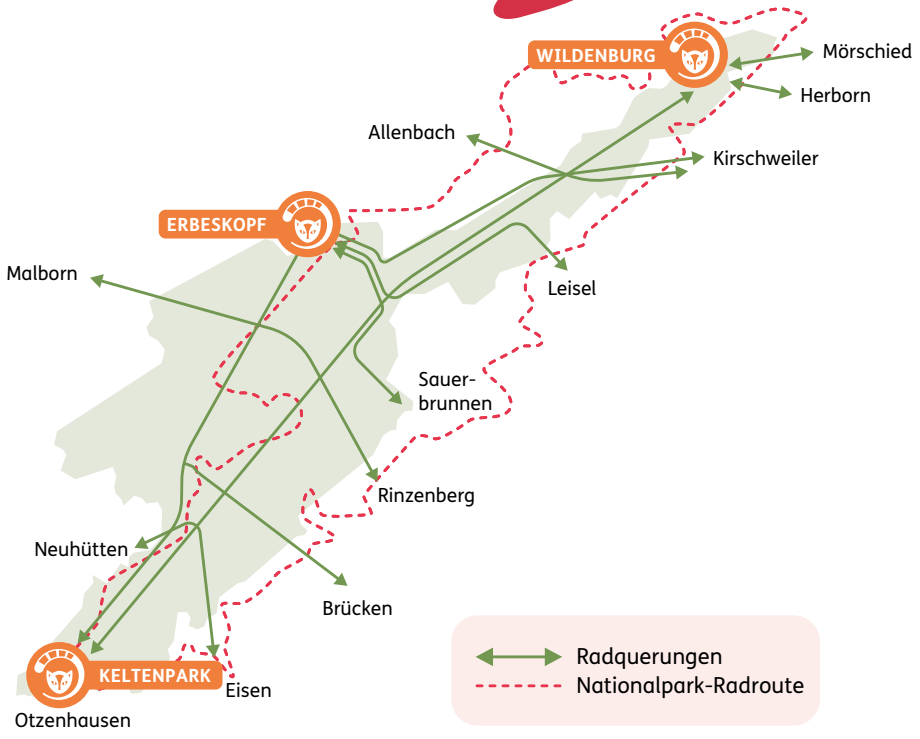
<https://www.rlp-tourismus.com/de/service/rheinland-pfalz-erleben-app>



<https://www.urlaub.saarland/service/saarland-touren-app>



[www.bike-region-hunsrueck-nahe.de](http://www.bike-region-hunsrueck-nahe.de)





## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Premiumwandern

Auf den Wegen in die Wildnis



## Saar-Hunsrück-Steig

Der mehrfach ausgezeichnete Premium-Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig führt auf 415 km von Perl im Saarland bis Boppard am Rhein. Vier Etappen (Etappen 9–12) dieses sehr beliebten Wanderweges führen durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Beginnend in Nonnweiler wandern Sie über den keltischen Ringwall, durch Buchenwälder, Moore, über den Erbeskopf und zur Wildenburg bis nach Idar-Oberstein.

### **Etappe 9: Nonnweiler – Börfink / Einsiedler Hof**

↔ 13,7 km | Schwierigkeitsgrad: schwer

### **Etappe 10: Börfink – Erbeskopf (Thalfang) – Morbach**

↔ 29,7 km | Schwierigkeitsgrad: schwer

### **Etappe 11: Morbach-Langweiler – Kempfeld**

↔ 18,4 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

### **Etappe 12: Kempfeld – Herborn – Idar-Oberstein (Altstadt)**

↔ 19,1 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer



Wilder Wald – Bitte prüfen Sie vor Ihrer Wanderung, ob es Umleitungen oder Sperrungen gibt.

[www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)





## Traumschleifen

Die Traumschleifen sind unverlaufbare Premium-Rundwanderwege. Sechs dieser ausgezeichneten Wege führen durch den Nationalpark und bieten ein Wandererlebnis der Extraklasse, denn jede Strecke hat ihre Besonderheiten und zeigt eine andere Facette im Nationalpark.

### **Börfinker Ochsentour**

↔ 10 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

### **Trauntal-Höhenweg**

↔ 12,4 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

### **Dollbergsschleife**

↔ 11,2 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

### **Hubertusrunde**

↔ 9,5 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

### **Gipfelrauschen**

↔ 7,5 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

### **Kirschweiler Festung**

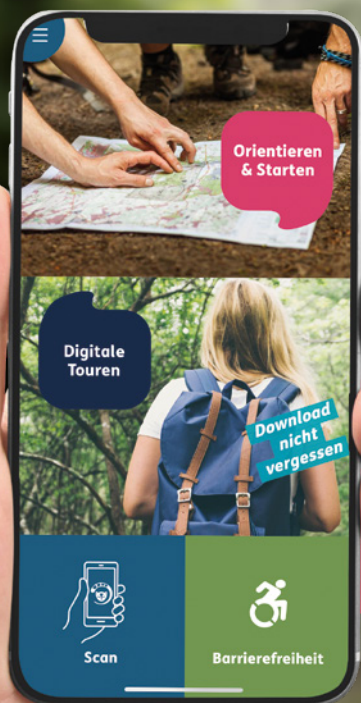
↔ 9,1 km | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer



ERLEBEN & ANGEBOTE

# Touren & Infos digital mitnehmen

Eine App für den gesamten Nationalpark!



Die Nationalpark  
Hunsrück-Hochwald  
App – jetzt kostenfrei  
laden!

Weitere Infos unter:  
[www.nlphh.de/app](http://www.nlphh.de/app)



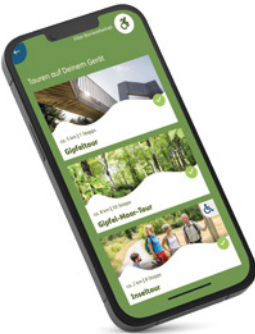


**Unsere Nationalpark Hunsrück-Hochwald App bietet viele Möglichkeiten den Nationalpark individuell, jederzeit und barrierefrei zu erleben:**



## Interaktive Karte

Finden Sie alle Nationalpark-Tore und Rangertreffpunkte und planen Sie Ihren Besuch. Unsere Nationalpark-Partnern laden zum Essen & Trinken oder Übernachten ein.



## Digitale Touren

Finden Sie eine passende Tour! Es gibt kleine und große Touren, Touren für Familien mit Kinderwagen oder für Rollstuhlfahrer sowie Hör Touren für Menschen mit Sehbeeinträchtigung und für die, die lieber zu hören. Es gibt ebenso Touren in leichter Sprache und Englisch.



## Scanpunkte

An einigen Stellen im Nationalpark gibt es Schilder mit Scanbereichen. Hier bietet die App neben den Tour-Begleitungen spannende Zusatzinformationen, Quizfragen u. v. m. So wollen wir Dinge erlebbar machen, die es nicht immer zu sehen gibt. Naturschutz, digital!



Die Camps müssen vorab online gebucht werden.

**Geöffnet:** 01.04. – 31.10.

**Kosten:** 15 € je Plattform



[www.nlphh.de/  
trekkingcamps](http://www.nlphh.de/trekkingcamps)

## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Trekking-Camps

Nachts unter dem Sternenhimmel schlafen, von den Vögeln geweckt werden und den Sonnenaufgang in der freien Natur erleben: Das bieten unsere Trekking-Camps. Ob allein, zu zweit, als Familie oder als kleine Wandergruppe: Unsere Trekking-Camps sind der optimale Ort für Wildnis und Abenteuer – oder für die, die den Saar-Hunsrück-Steig erwandern.

Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald gibt es drei Trekking-Camps mit je 2 Plattformen. Diese liegen in der Nähe unserer Nationalpark-Tore Wildenburg, Erbeskopf und Keltenpark. Die Camps sind mit Wanderwegen in Tagesetappen verbunden. Sie liegen abseits der Ortschaften, versteckt in der Natur und sind nur zu Fuß zu erreichen. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker\*innen selbst mitbringen. Feuer machen ist verboten.



## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Kirche im Nationalpark

Mitten im Nationalpark, im Hunsrückort Neuhütten-Muhl, steht die Nationalpark-Kirche St. Josef. Unter dem Titel „Kirche im Nationalpark“ finden hier unterschiedliche Veranstaltungen statt. Sie ist auch Ziel von Pilgerwanderungen. Termine, Startpunkte und Themen erfahren Sie im Internet oder in der Tagespresse. Ganz in der Nähe startet der Nationalpark-Schöpfungspfad. Hier trifft Spiritualität auf Natur und Kultur.



[www.nationalparkkirche.de](http://www.nationalparkkirche.de)

## ERLEBEN & ANGEBOTE

# Nationalpark für Alle

Erleben Sie den Nationalpark Hunsrück-Hochwald barrierefrei

Ganz gleich, ob Sie eine Hör-, Geh- oder Sehbeeinträchtigung haben oder ob Sprach- und Verständnisbarrieren bestehen: Jeder Mensch soll die außergewöhnliche Natur und Kultur des Nationalparks erleben können. Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald lädt Menschen mit Beeinträchtigungen herzlich ein und bietet eine Vielzahl an barrierefreien Angeboten, damit wirklich alle an diesem besonderen Ort teilhaben können.

Reisen für Alle





Buchung und Infos:  
Tel.: 06131 884152-0  
Mail: [poststelle@nlphh.de](mailto:poststelle@nlphh.de)



[www.nlphh.de/  
barrierefrei](http://www.nlphh.de/barrierefrei)

**Für Menschen mit Gehbeeinträchtigung:** Die Innen- und Außen- ausstellung am Nationalpark-Tor Erbeskopf sind teilweise barrierefrei nach Reisen für Alle. Auch die Inselftour (Länge: 2 km, Start: Rangerstützpunkt Thranenweiher, An der K49, 54422 Börfink) kann auf eigene Faust mit der App erkundet werden. Für die Inselftour werden zwischen April und Oktober an bestimmten Terminen auch Rangertouren angeboten.

**Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung:** Die Innenausstellung am Nationalpark-Tor Erbeskopf ist teilweise barrierefrei nach Reisen für Alle. Mobile FM-Anlagen sind für alle Touren buchbar. Touren auf eigene Faust findet man in der Nationalpark-App.

**Für Menschen mit Sehbeeinträchtigung:** Die Inselftour (Länge: 2 km, Start: Rangerstützpunkt Thranenweiher, An der K49, 54422 Börfink) verfügt über eine Tour-Beschreibung in Brailleschrift. Die Hör-CD ist vorab ausleihbar. Alternativ gibt es ein Hörtour in der App. (In der App ist nicht der Inhalt der Hör-CD, es ist ein Hörtour des Arnika-Moor-Rundwegs.)

**Für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung:** Arnika-Moor-Rundweg in Leichter Sprache mit der App (Länge: 2 km, Start: Rangerstützpunkt Thranenweiher, An der K49, 54422 Börfink).



## BILDUNG

# Bildungsangebote für Klein und Groß

Wildnis entdecken und verstehen

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald bietet als außerschulischer Lernort viele Möglichkeiten, um die Wildnis mit allen Sinnen zu erleben. Begeisterung für unsere Natur zu wecken, verantwortungsvoll zu handeln und offen für Veränderungen zu sein, sind wichtige Ziele unserer Bildungsarbeit.

Was „Natur Natur sein lassen“ bedeutet, lernen bei uns nicht nur die Kinder und Jugendlichen bei unseren verschiedenen Angeboten, sondern auch die Pädagog\*innen.



LernOrt  
**Nachhaltigkeit**  
Rheinland-Pfalz





Unsere vielfältigen Bildungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.nlphh.de/bildung](http://www.nlphh.de/bildung)

## Angebote für Schule und Kita

Erleben Sie mit unseren Ranger\*innen einen Vormittag voller Entdeckungen im Urwald von morgen. Von der Kita bis zur Oberstufe, für alle gibt es das passende Angebot.

**Zeitraum:** von April bis Oktober

**Zielgruppe:** Kita und Schule

---

## Kita-Bildungsboxen

Holen Sie den Nationalpark in die Kita und Schule. Unsere Bildungsboxen zum Ausleihen bringen die Themen des Nationalparks spielerisch näher.

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zielgruppe:** Kita und Grundschule Klasse 1–2

---

## Lernblätter und Videos

Setzen Sie Lernmaterialien, die sich an den Lehrplänen von Rheinland-Pfalz und des Saarlandes orientieren, direkt im Unterricht ein und bereichern Sie den Unterricht mit Themen des Nationalparks im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zielgruppe:** Grundschule bis Sekundarstufe 2



## Quizze für Schulklassen

Ergänzen Sie den Besuch an den Nationalpark-Toren mit einem Rätsel. Sie finden hier die ausstellungsbegleitenden Quizze, die Schulklassen eigenständig lösen können.

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zielgruppe:** Grundschule bis Sekundarstufe 2

---

## Fortbildungen für Pädagog\*innen

Erfahren Sie mehr über Bildung in und mit der Wildnis. Die Wildnis- und Umweltpädagogischen Fortbildungen des Nationalparks erweitern Ihr Fachwissen und methodisch-didaktischen Kenntnisse beim Aufenthalt mit Kindern und Jugendlichen in der Natur.

**Zeitraum:** mehrmals jährlich

**Zielgruppe:** Pädagog\*innen aus Kita und Schule

---

## Junior Ranger

Junior Ranger setzen sich als Botschafter für die Natur ein. Bei den Treffen warten auf die Junior Ranger spannende Wanderungen, Exkursionen, Geländeübungen, Lagerfeuer, Artenkunde und Naturschutz.

**Zeitraum:** einmal monatlich

**Zielgruppe:** Kinder von 10 bis 14 Jahren



Alle Infos zu dem Programm „Junior Ranger“  
und der Bewerbung finden Sie unter



[www.nlphh.de/junior-ranger](http://www.nlphh.de/junior-ranger)





Forschungs-  
projekt  
Asökologie

## FORSCHUNG

# Forschung im Nationalpark

Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald kann sich die Natur auf großer Fläche annähernd ohne menschliche Einflüsse entwickeln. Doch, was passiert in diesen Wildnis-Bereichen und wie kann es uns helfen, mit der Natur auch außerhalb des Nationalparks umzugehen?

Um das zu beleuchten, arbeitet der Nationalpark Hunsrück-Hochwald mit vielen Forschungseinrichtungen und anderen Schutzgebieten zusammen. Dr. Andrea Kaus-Thiel ist in der Nationalparkverwaltung zuständig für diese Forschungszusammenarbeit. Die promovierte Biologin ist seit 2016 im Nationalpark dabei. Vorher hat sie an Schulen Naturwissenschaften und Biologie unterrichtet.



## Andrea, was ist das Spannende an einem Nationalpark?

*Das Wunderbare ist das Loslassen. Die Natur darf sich im Nationalpark nahezu ohne Eingriffe entwickeln und es passiert, was passiert. Das hilft auch der Artenvielfalt und ist Naturschutz neben dem „klassischen“ Naturschutz oder Arten- & Biotopschutz. Wir können diese Bereiche durch Monitoring und Forschung beobachten und dabei von der Natur lernen. Im Kontext des Klimawandels ist es natürlich sehr interessant zu schauen, wie geht die Natur mit der Veränderung um. Wer ist „Gewinner“ und wer „Verlierer“? Spannend dabei ist auch die Frage: Welche Anpassungsmechanismen greifen, die wir noch nicht auf dem Schirm haben?*

## Was kann Forschung hier genau leisten?

*Mit den vielen Forschungsprojekten, die zum Teil über längeren Zeitraum laufen, schauen wir genau hin. Das hilft Verständnis für schwierige Sachverhalte herzustellen. Denn Forschung und deren Daten bringen mitunter Erkenntnisse, die uns helfen können, die Welt, unseren Planeten, unser Ökosystem und auch diesen Nationalpark besser zu verstehen. Und wir möchten das neue Wissen auch gerne teilen. Daher fließen die Erkenntnisse in unsere Ausstellungen, Touren und Umweltbildungsangebote mit ein.*



Dr. Andrea  
Kaus-Thiel  
Biologin



## **Welche Forschungsprojekte laufen denn aktuell?**

*Sehr viele, ich kann leider hier nicht alle nennen. Neben dem klassischen Monitoring, dem dauerhaften ergebnisoffenen Beobachten ohne eine genaue Fragestellung, gibt es auch einige konkrete Forschungsfragen, die aktuell bearbeitet werden. So zum Beispiel das Aasökologie-Projekt. Es läuft in fast allen deutschen Nationalparks und erforscht ein nahezu unbeleuchtetes Ökosystem, den Kadaver. Was im ersten Moment dem ein oder anderen vielleicht eklig erscheint, offenbart aber eine faszinierende Artenvielfalt.*

*Wer sich einen Überblick über die Forschung in unserem Nationalpark verschaffen will, kann sich unsere beiden Forschungsbände ansehen. Wir haben gerade erst den zweiten Forschungsband veröffentlicht.*



# FORSCHUNGSBANDS 20

## Der Nationalpark-Forschungsband

Es gibt zwei Forschungsbände. Der erste ist 2021 erschienen, der zweite Band Ende 2024. Der Nationalpark bietet beide Forschungsbände für alle Interessierte als Online-Version an unter:



[www.nlphh.de/forschungsband](http://www.nlphh.de/forschungsband)



## FORSCHUNG

# Mosaik der Lebensräume

Flora und Fauna bieten im Nationalpark Hunsrück-Hochwald viele Besonderheiten und auch einige Einzigartigkeiten. Altholzreiche Buchenwälder mit eingestreuten Hangmooren machen ungefähr die Hälfte der Fläche des Nationalparks Hunsrück-Hochwald aus. Größtenteils wächst hier die Rotbuche, global betrachtet eine eher seltene Art. Diese Bäume dürfen hier alt werden, zerfallen, verrotten und sich selbst verjüngen. Alte Buchenwälder gelten europaweit als ein stark gefährdeter Lebensraum.

## Artenreiche Habitats

Das Bundesamt für Naturschutz zählt das Gebiet schon heute zu einer „Hotspot-Region für biologische Vielfalt“. Hier finden Wildkatzen, Schwarzstörche und Schwarzspechte einen Lebensraum. Rothirsch, Reh- und Schwarzwild sind ebenso weit verbreitet. Für den Naturschutz von hervorragender Bedeutung sind jedoch die kleineren Arten, die Altholz, Moore und Waldwiesen besiedeln. 1400 Käferarten finden ihren Lebensraum im Totholz, 17 Fledermausarten sind auf Höhlen in abgestorbenen Bäumen angewiesen und 1500 Pilzarten zersetzen die Holzsubstanz.





## Die Rindenwanzen (Aradidae)

Sie sind wenige Millimeter große Wanzen und leben versteckt an altem und totem Holz. In Deutschland sind 25 Rindenwanzen-Arten bekannt. Sie ernähren sich von holzzeretzenden Pilzen. Wo Rindenwanzen vorkommen, ist der Wald naturnah.

**Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald sind derzeit 9 Rindenwanzenarten nachgewiesen. Damit liegt die Artenvielfalt im Vergleich zu anderen naturnahen Wäldern sehr hoch.**



Schaut mal, wer sich hier versteckt!

## Der Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*)

Er ist ein Pilz, der gerne geschwächte Laubbäume befällt. Daher sieht man den Zunderschwamm besonders oft in naturnahen Laubwäldern mit viel Totholz. Viele Insektenarten, vor allem die Larven, ernähren sich vom Zunderschwamm, wie zum Beispiel Rindenwanzen und Käferarten. Damit erhöht er die Vielfalt und bietet Nahrung und Lebensraum für andere Arten.

Weitere Arten, Lebensräume & wichtige Nationalpark-Themen findet ihr hier:



[www.nlphh.de/wissensportal](http://www.nlphh.de/wissensportal)





## FORSCHUNG

# Schatzkammer Nationalpark

Die Universität Koblenz ist Kooperationspartner des Nationalparks Hunsrück-Hochwald. Prof. Dr. Eberhard Fischer und Dr. Dorothee Killmann von der Abteilung Biologie führen seit vielen Jahren Forschungsarbeiten im Schutzgebiet durch. Gemeinsam mit Burkhard Leh und weiteren Kollegen haben sie eine neue Rotalge in den Moorbächen des Nationalparks entdeckt. Es ist die zweite neu beschriebene Art im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Bereits 2015 wurde die neue Flechte *Verrucaria hunsrueckensis* (Hunsrück-Warzenflechte) gefunden.



## Frau Killmann, Herr Fischer, was ist das besondere an der neu entdeckten Rotalge?

*Bei der neuen Rotalge *Hoefkenia hunsrueckensis* handelt es sich nicht nur um eine neue Art, sondern sogar um eine neue Gattung. Sie wurde immer als Vogesen-Froschlaichalge bezeichnet. Intensive DNA-Analysen haben dann gezeigt, dass es eine neue Algen-Gattung ist. Das war eine Entdeckung!*

## Was sagt das über das Gebiet

*Der Nationalpark ist wirklich wie eine Schatzkammer für den Hunsrück. Es ist schon außergewöhnlich in Mitteleuropa mit der Hunsrück-Rotalge eine neue Gattung und mit der Hunsrück-Warzenflechte eine neue Art zu entdecken. Das zeigt die besondere naturschutzfachliche Bedeutung dieses Gebietes. Mit seinen sehr alten Buchenwäldern, den Rosselhalden sowie den bis zu 3.000 Jahre alten Hangmooren, gibt hier ganz unterschiedliche Biotope auf kleinstem Raum, die viele Lebensräume für eine wirklich beeindruckende Anzahl von Arten bieten. Es gibt hier wahrscheinlich noch einiges, was wir noch gar nicht entdeckt haben.*



Prof. Dr.  
Eberhard Fischer,  
Dr. Dorothee  
Killmann &  
Burkhard Leh



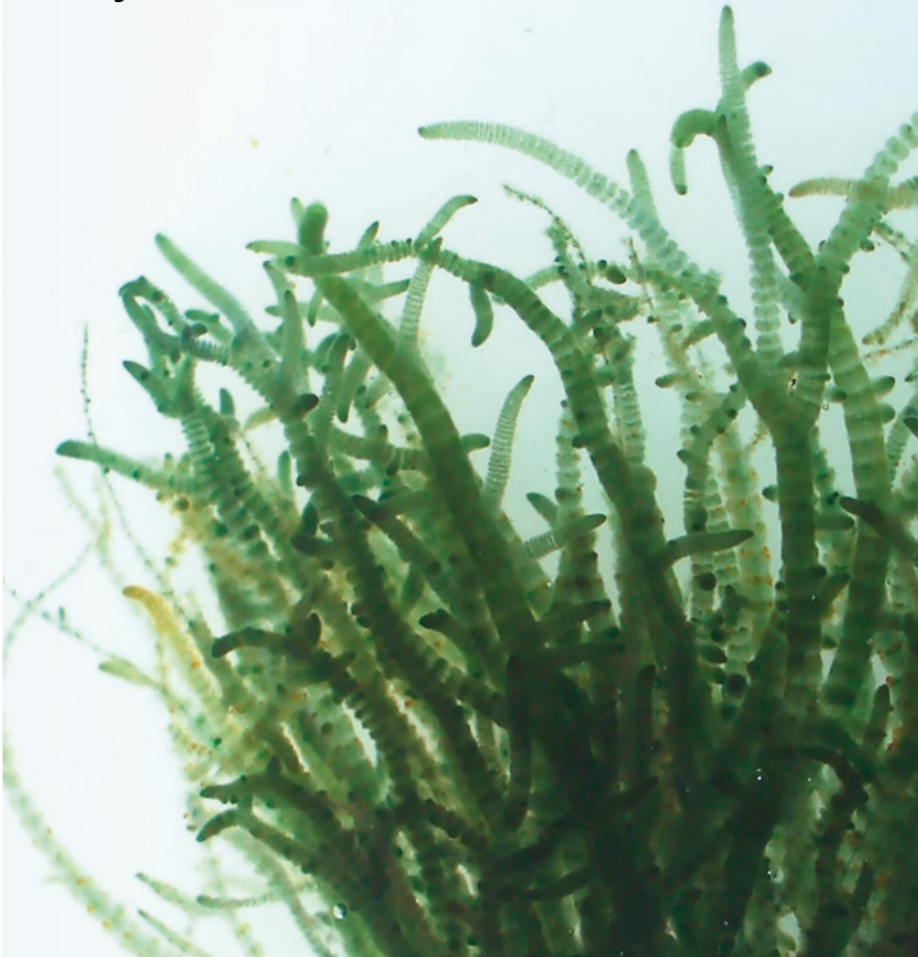
## **Die Hunsrück-Warzenflechte** (*Verrucaria hunsrueckensis*)

Die Flechte wurde 2015 entdeckt und ist eine neue Flechtenart. Flechten bestehen i. d. R. aus 3 Symbiosepartnern (2 Pilze & 1 Alge). Flechten sind Überlebenskünstler, die Symbiose ermöglicht ihnen, Lebensräume zu besiedeln, die Pilze oder Algen alleine nicht besiedeln könnten.



## Die Hunsrück-Rotalge (*Hoefkenia hunsrueckensis*)

Die 2024 neu beschriebene Hunsrück-Rotalge ist in den Moorbächen des Nationalparks vorherrschend. Sie wächst in sauberen und klaren Quellbereichen nährstoffarmer Bäche. Sie ist ein wichtiger Bioindikator für sehr gute Wasserqualität. Die neue Rotalgen-Gattung wurde nach der früheren rheinland-pfälzischen Umweltministerin Ulrike Höfken benannt, die maßgeblich an der Einrichtung des Nationalparks beteiligt war.





## IM DIALOG

# Nationalpark-Akademie und Bürgerforum

Die Nationalpark-Akademie und das Bürgerforum sind zentrale Veranstaltungen des Nationalparks Hunsrück-Hochwald, die die Bürgerbeteiligung und den offenen Dialog fördern.

Die Nationalpark-Akademie ist eine regelmäßig stattfindende Vortragsreihe, bei der jedes Mal ein anderes Thema rund um den Nationalpark im Fokus steht. Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich – egal, ob Einwohnerinnen der Region, Gäste, Schülerinnen, Studierende, Fachpublikum oder Partner des Nationalparks.

Darüber hinaus lädt das Nationalparkamt mindestens einmal jährlich zu einem Bürgerforum ein. Diese Veranstaltung dient dazu, die Bevölkerung frühzeitig über aktuelle Entwicklungen und Planungen im Nationalpark zu informieren und sie aktiv in Entscheidungsprozesse einzubinden. Im Bürgerforum haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit geplanten Maßnahmen wie dem Nationalpark-Plan oder dem Wegeplan auseinanderzusetzen.

Sowohl die Nationalpark-Akademie als auch das Bürgerforum können kostenlos und ohne vorherige Anmeldung besucht werden.



# Spannende und abwechslungsreiche Themen in der Nationalpark-Akademie



Alle Termine online unter [www.nlphh.de/termine](http://www.nlphh.de/termine)



## UM DEN NATIONALPARK

# Die Nationalpark-Region

Die Nationalpark-Region umschließt den Nationalpark in alle vier Himmelsrichtungen und bietet neben der ursprünglichen Natur des Nationalparks noch viele weitere Attraktionen.



Nationalpark-Region

Alle Informationen zur Nationalpark Region finden Sie unter



[www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de](http://www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de)







### Frauenburg

Verbandsgemeinde Baumholder



### Windklang

Verbandsgemeinde Thalfang



### Grimbürg

Verbandsgemeinde Hermeskeil



### Bostalsee

Nohfelden u. St. Wendeler Land



### Burg Baldenau

Morbach



### Keltenring & Primstalsperre

Nonweiler



### Felsenkirche

Idar-Oberstein



### Mörschieder Burr

Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen



### Nohener Naheschleife

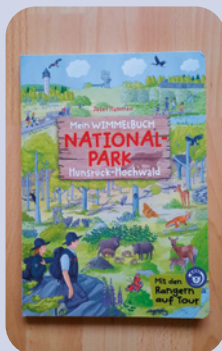
Verbandsgemeinde Birkenfeld

## NATIONALPARK-PARTNER

# Rundum wohlfühlen

Unsere Partner haben nicht nur ein Label an der Tür hängen. Sie engagieren sich aktiv für mehr Umweltschutz und Barrierefreiheit. Unterkünfte gestaltet im Nationalpark-Stil und Gerichte wie Nationalpark-Wildburger oder Flammkuchen, jeder unserer Partner bringt den Gästen den Nationalpark auf eine spezielle Weise näher.

Mit Nationalpark-Wein und -Bier, Dinkelmehl, Honig oder dem Wimmelbuch für Kinder nehmen die Gäste ein Stück Nationalpark mit nach Hause.






## Camping

### 1 | Campingpark Waldwiesen

Waldwiesen 1 · 55765 Birkenfeld  
Tel.: 06782 5215  
Mail: info@waldwiesen.de  
www.waldwiesen.de

 822 | 823 | 835

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 16 km




Ingrid Schüller

### 2 | Camping Harfenmühle

Harfenmühle 2 · 55758 Mörschied  
Tel.: 06786 1304 · 06786 7076  
Mail: mail@harfenmuehle.de  
www.harfenmuehle.de

 899

 Nationalpark-Tor Wildenburg: 5 km



Timo Koch

## Ferienparks

### 3 | Landal Hochwald

Feriedorf Hochwald 1 ·  
54427 Kell am See  
Tel.: 06589 8443510  
Mail: hochwald@landal.de  
www.landal.de/hochwald

 222


 Nationalpark-Tor Keltenpark: 24 km



Lieselotte Wegner

### 4 | Center Parcs Park Bostalsee

Lindenallee 1 · 66625 Nohfelden  
Tel.: 06852 902-80  
Mail: bostalsee@groupepvc.com  
www.centerparcs.de/bostalsee

 R11 | T3

 Nationalpark-Tor Keltenpark: 11 km



Esther Puma



## Ferienhaus/Ferienwohnung



Birgit & Hans-Joachim Becker


### 5 | Ferienhaus zum Weiher und Natur-Chalets zum Nationalpark

In der Hintergasse 5/Buchenweg 1+5 · 55758 Allenbach

Tel.: 0151 74441213

Mail: kontakt@natur-chalets-zum-nationalpark.de

www.natur-chalets-zum-nationalpark.de

 800 | 845 | 890

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 10 km

---



Familie Conrad


### 6 | Gäste-Domizil Edel-Zeit

Hauptstr. 2b · 55758 Allenbach

Tel.: 06786 2496

Mail: goldcon@web.de

www.domizil-edelzeit.de

 800 | 845 | 890

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 10 km

---



Dr. Henriette Rheinen &  
Dr. Juliane Rheinen-Bierle


### 7 | Alte Revierförsterei

Hauptstraße 16 · 54422 Börfink

Tel.: 0163 7923297

Mail: info@altervierfoersterei.de

www.altervierfoersterei.de

 822 | 880

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 10 km

---



Manuel Schuh & Marco Best


### 8 | Villa Vorkastell

Birnbaumweg 10 · 54422 Börfink

Tel.: 0170 2061486 · 06782 989676

Mail: info@villa-vorkastell.de

www.villa-vorkastell.de

 822 | 880

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 10 km



### 9 | Ferienwohnung Gerhard Wollscheid

Waldstraße 33 · 54413 Damflos  
 Tel.: 06503 2048 · 0160 2105662  
 Mail: info@fewo-gewo.de  
 www.fewo-gewo.de

 208


 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 18 km




Gerhard & Margitta  
Wollscheid

### 10 | Ferienwohnung Räuberhöhle

Borwiese 2 · 54411 Deuselbach  
 Tel.: 06504 954434 · 0160 6283024  
 Mail: info@getreideladen.de  
 www.fewo-raeuberhoehle.de

 346 | 386

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 5 km



Ulrich Manz

### 11 | Wald und Wiese

Dorfstr. 38 · 55777 Eckersweiler  
 Tel.: 0151 62770312  
 Mail: info@waldundwiese.land  
 www.waldundwiese.land

 822

 Nationalpark-Tor Keltenpark: 28 km



Tessa Mertens &  
Bart Hendrickx

### 12 | Erholungsoase Alt

Markusstr. 13 · 54413 Geisfeld  
 Tel.: 06586 9928569  
 Mail: erholungsoase.alt@gmail.com  
 www.erholungsoasealt.com

 204

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 15 km




Thomas & Karen Alt



Isolde & Gerhard Ohlde

### 13 | Dein Blockhaus

Hauptstr. 40 · 55767 Gollenberg  
Tel.: 06782 4924  
Mail: deinblockhaus@gmail.com  
www.deinblockhaus.de

 822 | 829 | 890

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 12 km


---



Annika & Stefan Rüter

### 14 | Steinbach See Lodges

Grüner Weg 5-7 · 55758 Langweiler  
Tel.: 06786 2901564  
Mail: kontakt@steinbach-see-lodges.de  
www.steinbach-see-lodges.de

 845 | 899

 Nationalpark-Tor Wildenburg: 8 km

---



Claudia & Wolfgang Schübler

### 15 | Waldwasserhaus

Auf der Höhenwiese 4 · 55767 Leisel  
Tel.: 0152 38086455  
Mail: kontakt@waldwasserhaus-leisel.de  
www.waldwasserhaus-leisel.de

 835

 Nationalpark-Tor Wildenburg: 14 km


---



Manfred Hoffmann &  
Susanne Hermann

### 16 | Haagalm

Haagstr. 33 · 66620 Nonnweiler-Primstal  
Tel.: 0172 7384333  
Mail: info@haagalm.de  
www.haagalm.de

 R2 | 617 | 629

 Nationalpark-Tor Keltenpark: 11 km



### 17 | Landhaus Müller

Zum Bornflur 6 · 55767 Schwollen  
 Tel.: 06787 484  
 Mail: fewo.schwollen@me.com  
 www.fewoschwollen.de

 835

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 11 km





Manfred & Doris Müller

## Hotels

### 18 | Hotel Vicinity

Neubrucker Str., Gebäude 9928 ·  
 55768 Hoppstädten-Weiersbach  
 Tel.: 06782 172806  
 Mail: info@hotel-vicinity.de  
 www.hotel-vicinity.de

  822 | 830 | 835 | 880 | 890



 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 19 km




Christoph Frick

### 19 | Hotel Villa Horbach

Hauptstr. 264 · 55743 Idar-Oberstein  
 Tel.: 06781 458770  
 Mail: info@villahorbach.com  
 www.villahorbach.com

  801 | 802 | 803 | 804 | 812 | 830 |  
 835 | 840 | 845 | 850 | 855

 Nationalpark-Tor Wildenburg: 12 km



John Horbach



Angelika Hesserich-Peter

### 20 | Hotel Haus Schons

Von-Boch-Liebig-Str. 1 · 66693 Mettlach  
Tel.: 06864 1214

Mail: info@hotel-haus-schons.de  
www.hotel-haus-schons.de

250 | 255 | 401 | 403

Nationalpark-Tor Keltenpark: 43 km

---



Ulrike Schmidt

### 21 | Bahnhof Thalfang

Charlottenhöhe 1 · 54424 Thalfang  
Tel.: 06504 9569330

Mail: info@bahnhof-thalfang.de  
www.bahnhof-thalfang.de

380 | 800

Nationalpark-Tor Erbeskopf: 8 km

---

## Hotels + Restaurants



Ingo Steuer

### 22 | Hotel Restaurant Café Steuer

Hauptstr. 10 · 55758 Allenbach  
Tel.: 06786 2089

Mail: info@hotel-steuer.de  
www.hotel-steuer.de

800 | 845 | 890

Nationalpark-Tor Erbeskopf: 10 km

---



Familie Rech

### 23 | Hotel-Restaurant Zum Stern

Ausweilerstr. 2 · 55774 Baumholder  
Tel.: 06783 5877

Mail: kontakt@zum-stern-  
baumholder.de  
www.zum-stern-baumholder.de

290 | 822 | 823

Nationalpark-Tor Erbeskopf: 31 km






## 24 | Forellenhof Trauntal

In den Quellwiesen · 54422 Börfink-Einsiederhof

Tel.: 06782 109888

Mail: [info@forellenhof-trauntal.de](mailto:info@forellenhof-trauntal.de)  
[www.forellenhof-trauntal.de](http://www.forellenhof-trauntal.de)

 822 | 880

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 13 km




Andrea Windsberger

## 25 | Merker's Bostal Hotel & Restaurant

Bostalstraße 46 · 66625 Bosen

Tel.: 06852 90240

Mail: [info@merkers-hotel.de](mailto:info@merkers-hotel.de)  
[www.merkers-hotel.de](http://www.merkers-hotel.de)

 R11 | R20 | T3 | T4 | N62

 Nationalpark-Tor Keltenpark: 9 km



Hennig & Henriette Merker


## 26 | Hotel Forellenhof

Reinhardtsmühle 1 ·  
 55626 Bundenbach/Rudolfshaus

Tel.: 06544 373

Mail: [info@hotel-forellenhof.de](mailto:info@hotel-forellenhof.de)  
[www.hotel-forellenhof.de](http://www.hotel-forellenhof.de)

 860

 Nationalpark-Tor Wildenburg: 22 km



Gerd Weckmüller

## 27 | Seezeitlodge Hotel GmbH

Am Bostalsee 1 ·  
 66625 Nohfelden-Gonnesweiler

Tel.: 06852 80980

Mail: [mail@seezeitlodge.de](mailto:mail@seezeitlodge.de)  
[www.seezeitlodge-bostalsee.de](http://www.seezeitlodge-bostalsee.de)

 R11

 Nationalpark-Tor Keltenpark: 15 km



Kathrin & Christian Sersch



Lola Güldenberg

### 28 | Landhaus Gräfendhron

Kapellenstrasse 15-17 ·  
54426 Gräfendhron  
Tel.: 06504 954990  
Mail: info@landhaus-graefendhron.de  
www.landhaus-graefendhron.de

387

Nationalpark-Tor Erbeskopf: 14 km

---

Kuno Conrad & Sigrid  
Schupp-Conrad

### 29 | Diamanhotel Idar-Oberstein

Tiefensteiner Straße 235 ·  
55743 Idar-Oberstein  
Tel.: 06781 93370  
Mail: welcome@diamanhotel.de  
www.diamanhotel.de

800 | 804 | 840 | 845

Nationalpark-Tor Wildenburg: 10 km

---

Michael Krämer

### 30 | Hotel Restaurant zur Post

Hochwaldstr. 2 · 54427 Kell am See  
Tel.: 06589 91710  
Mail: info@postkueche.de  
www.postkueche.de

203 | 222 | 230

Nationalpark-Tor Keltenpark: 20 km

---

Felix & Marleen Heylmann

### 31 | Das Marienhöh

Marienhöh 2-10 · 55758 Langweiler  
Tel.: 06786 292990  
Mail: info@dasmarienhoe.de  
www.dasmarienhoe.de

845 | 899

Nationalpark-Tor Wildenburg: 9 km



### 32 | Menschels Vitalresort

Naheweinstraße 65 ·  
55566 Meddersheim/Bad Sobernheim  
Tel.: 06751 850  
Mail: info@menschel.com  
www.menschel.com

 285


 Nationalpark-Tor Wildenburg: 39 km



Birgit Menschel

### 33 | Buchnas Landhotel Saarschleife

Cloefstr. 44 · 66693 Mettlach-Orscholz  
Tel.: 06865 179-0  
Mail: info@hotel-saarschleife.de  
www.hotel-saarschleife.de

 265 | 401 | 403


 Nationalpark-Tor Keltenpark: 49 km




Michael Buchna

### 34 | Hotel Hochwald-Lodge

Unterer Markt 2-4 · 54497 Morbach  
Tel.: 06533 9553552  
Mail: hotel@hochwald-lodge.de  
www.hochwald-lodge.de

 311 | 840 | 845 | 343 | 346 | 347


 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 12 km



Familie Ertz-Pölcher

### 35 | Victor's Seehotel Weingärtner

Bostalstraße 12 ·  
66625 Nohfelden-Bosen  
Tel.: 06852 8890  
Mail: info.nohfelden@victors.de  
www.victors.de/hotels/victor-s-  
seehotel-weingaertner

 R11 | R20 | T3 | T4 | N62

 Nationalpark-Tor Keltenpark: 10 km




Gerold Weingärtner &  
Cindy Manfra



Margit & Stefan Klinck mit Marie-Thérèse Marx

### 36 | Waldhotel Felschbachhof

Felschbachhof 1 · 66887 Ulmet  
Tel.: 06387 9110  
Mail: info@felschbachhof.de  
www.felschbachhof.de

 270 | 271

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 48 km

## Cafés + Restaurants



Michael & Kerstin Eiden

### 37 | Eiden dorf.treff.

Hauptstraße 30 · 54413 Grimburg  
Tel.: 0152 08901069  
Mail: info@eiden-dorftreff.de  
www.eiden-dorftreff.de

 201


 Nationalpark-Tor Keltenpark: 16 km



Marco Best

### 38 | Bistro Hunsrückhaus am Nationalpark-Tor Erbeskopf

Hunsrückhaus · 54426 Hilscheid  
Tel.: 06782 8764-366  
Mail: info@cafe-hunsrueckhaus.de  
www.cafe-hunsrueckhaus.de


 800 | 890

 Direkt am Nationalpark-Tor Erbeskopf



### 39 | Café Keltkatz

Bahnhofstr. 3 · 66625 Nohfelden  
 Tel.: 06852 809955  
 Mail: info@spindler-brot.de  
 www.spindler-brot.de

 R11 | 602 | T3 | N62


↔ Nationalpark-Tor Keltenpark: 14 km



Elisabeth Spindler

### 40 | Marie-Luise & Jypsie's

Brühlstraße 6b ·  
 66625 Nohfelden-Bosen  
 Tel.: 06852 4859922  
 Mail: info@marieluise-jypsies.de  
 www.marieluise-jypsies.de

 R11 | R20 | T3 | T4 | N62


↔ Nationalpark-Tor Keltenpark: 10 km



Marie-Luise Bloch mit  
 Joana & Justin Dametto

### 41 | Landhaus Spanier

Hochwaldstraße 40 ·  
 66620 Nonnweiler-Otzenhausen  
 Tel.: 06873 91088  
 Mail: info@landhaus-spanier.de  
 www.landhaus-spanier.de

 R20 | T4

↔ Nationalpark-Tor Keltenpark: 1 km



Stefan Spanier, Anja Faust-  
 Spanier & Johanna Spanier

### 42 | Hofgut Dösterhof

Dösterhof 1 · 66687 Wadern  
 Tel.: 06871 6369020  
 Mail: kontakt@doesterhof.de  
 www.doesterhof.de

↔ Nationalpark-Tor Keltenpark: 17 km



Jennifer Blasius



## Tagungen, Gruppenunterkünfte, Freizeitangebote



Nadine Frankreiter

### 43 | Gästehaus Braunshausen

Peterbergstraße 40 ·  
66620 Nonweiler-Braunshausen  
Tel.: 06873 6686-0  
Mail: [info@gaestehaus-braunshausen.de](mailto:info@gaestehaus-braunshausen.de)  
[www.gaestehaus-braunshausen.de](http://www.gaestehaus-braunshausen.de)

T1 | T4

Nationalpark-Tor Keltenpark: 7 km

---



Marco Wölflinger

### 44 | Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35 · 66620  
Nonweiler-Otzenhausen  
Tel.: 06873 662-0  
Mail: [info@eao-otzenhausen.de](mailto:info@eao-otzenhausen.de)  
[www.eao-otzenhausen.de](http://www.eao-otzenhausen.de)

R20 | T4

Nationalpark-Tor Keltenpark: 1 km

---



Marion & Michael  
Metzmacher

### 45 | Amahady Lifestyle-Center

Ackerstrasse 7 · 55758 Veitsrodt  
Tel.: 06781 2179594  
Mail: [info@amahady.de](mailto:info@amahady.de)  
[www.amahady.de](http://www.amahady.de)

850 | 855

Nationalpark-Tor Wildenburg: 5 km



## Einzelhandel


### 46 | Edeka-Decker's Team Birkenfeld

Brückener Straße 4 · 55765 Birkenfeld

Tel.: 06782 9880090

Mail: edeka-maerkte@e-deckers-team.de

www.e-deckers-team.de

 822 | 823 | 229 | 835 | 880 | 890

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 14 km



Alexandra & Manuel Decker

### 47 | Edeka-Decker's Team HoWei


Saarstraße 129 ·

55768 Hoppstädten-Weiersbach

Tel.: 06782 887890

Mail: edeka-maerkte@e-deckers-team.de

www.e-deckers-team.de

 822 | 830 | 890

 Nationalpark-Tor Erbeskopf: 21 km



Alexandra & Manuel Decker  
mit Team



## Jetzt mitmachen!

Als Fördermitglied, Spender\*in oder mit einer Projektpatenschaft unterstützen Sie Natur- und Artenschutz, Klima- und Umweltschutz sowie ein nachhaltiges Leben:

[www.freundeskreisnationalpark.org](http://www.freundeskreisnationalpark.org)

Der Verein unterstützt den Nationalpark als Förderverein mit vielen Projekten vor Ort.

[www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

Die Dachmarke fördert 141 Großschutzgebiete in Deutschland.

**Unsere Junior Ranger werden vom Freundeskreis Nationalpark Hunsrück-Hochwald mit Geld- und Sachspenden unterstützt. Die Nationalen Naturlandschaften initiieren deutschlandweit Bildungsangebote wie das Junior Ranger-Programm.**

### Herausgeber:

Nationalpark Hunsrück-Hochwald, An der K 49, 54422 Börfink  
Tel. 06131-884152-0, Mail: [poststelle@nlphh.de](mailto:poststelle@nlphh.de), [www.nlphh.de](http://www.nlphh.de)

### Konzept & Gesamtproduktion: RHEINDENKEN GmbH

**Fotografie:** istockphoto.com/JMrocek (Titelbild), Konrad Funk (S. 4, 13, 15, 18, 19, 20, 21, 29, 32, 35, 37, 50, 64), Gadah Shatanawi (S. 7, 15, 47, 50), Anton Didas (S. 8, 16, 17, 49), Klaus-Peter Kappest (S. 9, 11, 25), RPT/Romantic Cities (S. 9, 14), Sebastian Gsimbsl (S. 11), Raphael Schmatz (S. 12, 49), Lara Renette (S. 13, 17), Klaus Goerg (S. 15), Bike Region Hunsrück-Nahe/Vincent Dommer (S. 22, 49), Mariam Landgraf (S. 26, 27, 38, 40, 41), Majon Galle (S. 28), RPT/Dominik Ketz (S. 30, 31), Dr. Andrea Kaus-Thiel (S. 36), Carsten Morkel (S. 41), Anna-Maria Rauber (S. 41), Dr. Martin Mörsdorf (S. 43), Dr. Dorothee Killmann (S. 44), Dr. Eberhard Fischer (S. 45), Naheland Touristik (S. 49), Frank Rauber (S. 49), Jan Holub (S. 49), Edelsteinland (S. 49), Moritz Attenberger (S. 49), Nationalparkamt (S. 51-63)

**Druck:** LM DRUCK + MEDIEN GmbH, November 2024



Rheinland-Pfalz

SAARLAND



Nationale  
Naturlandschaften

